

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1809**

69 (1.5.1809)

# Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

No. 18.

den 1. May 1809.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

April	Sonntag 23.	Montag 24.	Dienstag 25.	Mittwoch 26.	Donnerst 27.	Freitag 28.	Sonntag 29.
Baromet.	Morgens	27. 9. $\frac{2}{10}$ .	27. 11. $\frac{1}{10}$ .	28. 0. $\frac{3}{10}$ .	27. 10. $\frac{5}{10}$ .	27. 8. $\frac{8}{10}$ .	27. 4. 0.
	Mittags	9. $\frac{0}{10}$ .	11. $\frac{3}{10}$ .	27. 11. $\frac{0}{10}$ .	9. $\frac{2}{10}$ .	7. 0.	4. $\frac{4}{10}$ .
	Abends	10. $\frac{2}{10}$ .	11. $\frac{9}{10}$ .	11. $\frac{4}{10}$ .	9. 0.	5. $\frac{3}{10}$ .	3. $\frac{2}{10}$ .
Thermom.	Morgens	5. $\frac{5}{10}$ .	5. $\frac{1}{10}$ .	6. $\frac{5}{10}$ .	5. $\frac{2}{10}$ .	7. $\frac{9}{10}$ .	9. 0.
	Mittags	11. $\frac{3}{10}$ .	10. 0.	13. 0.	14. $\frac{1}{10}$ .	15. $\frac{5}{10}$ .	14. $\frac{1}{10}$ .
	Abends	6. $\frac{5}{10}$ .	7. $\frac{5}{10}$ .	7. $\frac{1}{10}$ .	8. 0.	10. $\frac{5}{10}$ .	8. $\frac{2}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens	trüb	trüb	trüb	heiter	zieml. heiter	trüb
	Mittags	trüb	trüb	etwas heiter	zieml. heiter	heiter	Gewitter
	Abends	zieml. heiter	wenig heiter	heiter	heiter	wenig heiter	trüb
							Regen
							zieml. heiter
							zieml. heiter

Vermuthliche Witterung des Monats May, nach Larmark.

Der 1. wird wahrscheinlich den 3 letzten Tagen des Aprils ähnlich seyn; vom 2. bis 6. haben wir gutes Wetter zu hoffen, vielleicht könnte es Morgens etwas veränderlich seyn; der 6. droht eingemessen wegen dem letzten Viertel, jedoch nicht bedeutend; vom 8. bis 12. veränderlich, besonders Morgens; vom 13. bis 16. haben wir verdächtige Tage, wo sich leicht Gewitter bilden könnten; inebesondere droht der 13. und 15., vom 17. bis 22. haben wir keine Veranlassung zu schlechtem Wetter, höchstens an den Nachmittage, und besonders am 18.; am 22. könnte besonders Nachmittags, wegen dem 1. Viertel eine Veränderung statt finden; eben so könnten wir am 23. schlechte, hingegen am 24. und 25. gute Witterung haben; am 26. und 27. könnte es Abends gewitterhaft seyn; vom 28. bis 31. wäre wegen dem Vollmond u. s. w. able Witterung, nemlich regnerische, gewitterhafte, oder stürmische, zu erwarten.

## Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** [Vorladung.] Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Butgers und Buchbinders, Vorholz, ist der Santprozess anerkannt worden.

Es werden daher alle diejenigen, die rechtmäßige Forderungen an denselben zu machen haben, aufgefordert, sich bis Mittwoch, den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweis-Aktenden bei der Liquidation einzufinden.

Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Carlsruhe,  
den 10 April 1809.

**Stein.** [Vorladung.] Alle diejenigen, welche an den als Hofguts-Besitzer in Mänzesheim verstorbenen Christian Klob, von Stein, eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, sich bei Strafe des Ausschlusses an dem Liquidationstermin Montag, den 1. Mai d. J., auf dem dahiesigen Rathhaus einzufinden und selbige zu Protokoll zu geben.

Stein, am 6. April 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Pforzheim** [Schulden-Liquidation.] Die Gläubiger der vormalig Handelsmann, Friedrich Gosweilerischen Wittib von hier, haben auf Dienstag den 9. Mai d. J., Vormittags auf hiesigem Rathhause ihre Forderungen und allenfallsiges Vorzugsrecht um so gewisser zu dokumentiren, als sie sonst keine Befriedigung aus der gegenwärtigen Masse erhalten werden.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Pforzheim,  
den 7. April 1809.

**Pforzheim.** [Schulden-Liquidation.] Des Stricker, Gottlieb Diederlins, von Pforzheim, auf Montag, den 22. Mai d. J.

Pforzheim, den 4. April 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Pforzheim.** [Schulden-Liquidation.] Des Kübler, Bernhard Starke, von hier, auf Montag, den 15. Mai d. J.

Pforzheim, den 4. April 1809.

Großherzogliches Oberamt.

**Niefem. [Schulden - Liquidation.]** Alle diejenige, welche rechtmäßige Forderungen an die Ziegler, Jeremias Karstische Eheleute in Niefem zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche bei der den 9. Mai d. J. vorgenommen werdenden Schuldensammlung auf hiesigem Rathhaus bei Verlust derselben einzugeben.

Verordnet bei Großherzoglichem Oberamt Pforzheim, den 9. April 1809.

**Sondelsheim. [Schulden - Liquidation.]** In Sausachen der verstorbenen Jud Gumpertich Hanu- teilschen Eheleuten ist Montag, der 1. Mai d. J. zur Schulden-Liquidation anberaumt.

Die Gläubiger derselben werden also auf bemelbten Tag, Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amt zu erscheinen, be- Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Wobei jedoch bemerkt wird, daß, da die vorhandene 3 Kinder nicht einmal ihre mütterl. Vermögen ganz erhalten können, für die gemeine Gläubiger keine Hoffnung zu ihrer Befriedigung vorhandene seye. Sondelsheim, den 7. April 1809.

Markgräflich Badisches Justizamt.

**Gengenbach. [Vorladung.]** Wegen dem verschuldeten Vermögenszustand der Andreas Fichtichen Eheleute in hintern Dilsbach, wird Montag, den 15. Mai d. J. eine Schuldensammlung vorgenommen werden.

Derselben Gläubiger haben dahero an obigem Liquidationstage, Vormittags zu rechter Zeit in Großherzoglicher Amtschreiberei dahier um so gewisser entweder in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen durch Vorlegung ihrer Documenten zu liquidiren, als sie ansonsten nachher nicht mehr damit werden gehört, sondern gänzlich ausgeschlossen werden.

Gengenbach, den 10. April 1809.

Großherzogl. Obervogteiamt.

**Kork. [Bekanntmachung.]** In dem Ort Auenheim hat man eine Untersuchung und Renovation der Unterpfandsbücher vorzunehmen für nöthig gefunden. Die betreffenden Pfandgläubiger werden daher ediktaliter aufgefordert, ihre besizende gerichtliche Schuld- u. Unterpfands- Versreibungen entweder unschriftlich oder in beglaubter Abschrift, den 23. und 24. May 1809, bei dem Theilungs-Kommissarius, in dem Wirthshaus zur Blume in Auenheim, um so gewisser vorzulegen, widrigenfalls sie, die aus dessen Unterlassung entspringende Nachteile lediglich sich selbst bei, umessen hätten.

Den 17. April 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Schliengen. [Vorladung.]** Alle jene, welche an den zu Steinenstadt verstorbenen, von Kleinfleinbach, Oberamts Stein gebürtigen, hereschaflichen Schäfer, Carl Friedrich Stürmer, etwas zu fordern haben, sollen solches Dienstag, den 2. Mai vor dem oberamtlichen Commissar im Wirthshaus zu Feldberg gehörig liquidiren oder den Ausschluß von der Vermögensmasse gewärtigen.

Verfügt bei Großherzoglichem Oberamt Schliengen, den 2. April 1809.

**Schliengen. [Vorladung.]** Bei der letzten Rekrutierung sind nachgenannte abwesende Militzpflichtige, durchs Loos zu Rekruten bestimmt worden, als:

Johann Graf von Dberreggenau, Schreiner. Johann Friedr. Enderlin von Niedereggenau. Johann Friedr. Hunzinger von Niedereggenau, Kiefer. Johann Jakob Schmaeker von Nuggen, Kiefer. Johannes Pfunder von da, Metzger. Johann Georg Hücklin von Feuerbach. Friedrich Barth von Welmlingen. Bonaventura Gräßlin von Nuggen, Wagner. Johann Jakob Laif von Niedereggenau, Schreiner. Johann Jakob Langendorf von Dberreggenau, Schneider. Friedrich Schneider von Tannenkirch, Schneider. Mathias Lieb von Klein Schneider.

Sämliche genannte werden nunmehr ediktaliter vorgeladen, sich binnen 6 Wochen, bei dem unterzeichneten Oberamt zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach der Landeskonstitution wider bößlich ausgegetene Unterthanen und nach den Militair-Conscriptions-Gesetzen vorgefahren werden wird. Den 25. März 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Emmendingen. [Vorladung.]** Nachbenannte ledige Unterthanen-Söhne, waren bei dem letzten Rekruten-Zug nicht anwesend, und haben sich der Conscription entzogen. Sie werden daher aufgefordert, bei einer unerstrecklichen Frist von 3 Monaten, und wo möglich noch baldier sich nach Hause zu verfügen, und bei hiesigem Oberamt zu stellen, als sie sich sonst der Vermögens-Confiskation, Landes-Verweisung, und andere mißliche Folgen zu gewärtigen haben:

Badlingen.

Johannes Kaufmann, Jonas Krumm, Jonas Boos, Joh. Georg Trautwein, Andreas Schmidt, Johann Georg Diehr, Johannes Maurer, Christian Häuber, Johann Georg Baumgärtner, Johann Georg Weiß, Martin Schöpflin.

Bödingen.

Georg Friedrich Serauer, alten Vogts Sohn, Jakob Bay, Matthias Böhner, Joh. Friedrich Fldsch, Johann Jakob Groß, Johann Jakob Hummel, Joh. Georg Furd, Johann Michel Brenu, Johann Georg Jenne, Zimmermanns Sohn.

Bödingen Grundherrlich.

Johann Georg Zimmermann, Landesin Vogel, Franz Joseph Moll.

Collmatskreuthe.

Johann Georg Eberlin.

Denzlingen.

Johann Georg Giesin.

Emmendingen.

Christoph Eisenlohr, Christian Friedrich Sauter, Christian Haas, Johann Georg Kramer, Heinrich Giesin, Georg Christian Sautler, Ernst Eisenlohr, Christian Vollradt, Georg Jakob Wolf, Jo-

hann Carl Gähring, Georg Michael Herrmann,  
Wilhelm Sattler, Christian Egolf, Jakob Friedrich  
Wolf, Wilhelm Grünenwald.

## Eichstetten.

Johannes Hildwein, Matthias Loser, Georg Ja-  
kob Hif, Joh. Georg Schneider, Matthias Hild-  
wein, Johann Martin Sprich, Mattis Hif, Georg  
Jakob Kaiser, Christian Danzeisen.

## Kreyamt.

Johann Georg Schillinger, Matthias Bühler,  
und Gottlieb Baumann.

## Fhringen.

Karl Friedrich Hörner, Johannes Hartmann,  
Johann Georg Hildenbrand, Johann Georg Fuchs,  
Johann Georg Mattmüller, Johann Georg Boll,  
Elias Kühnlin, Martin Fuchs, Johann Georg  
Göpfert.

## Köndringen.

Johann Georg Schweigler, Matthias Valentin,  
Johann Martin Peter, Friedrich Kräutner, Michael  
Förschler, Johann Michael Jenne, Johann Georg  
Schmidt.

## Königschaffhausen.

Severin Henninger.

## Leiselheim.

Johann Georg Bröcklin.

## Wallerdingen.

Johann Martin Scheerer, Andreas Bühler, Jo-  
hann Jakob Zucker, Johannes Kaitlin, Johann  
Jakob Kaiser, Johann Jakob Heizmann.

## Mundingen.

Martin Ehrenfelder, Andreas Mofner, Friedrich  
Schielser, Georg Hauser.

## Nieder-Emmendingen.

Georg Hafner, Johann Georg Zimmermann,  
Gottlieb Baumgärtner.

## Nimburg.

Friedrich Schiermann, Georg Jakob Haller,  
Friedrich Schmidt, Georg Jakob Joho, Friedrich  
Schmidt, Ludwig Lehins.

## Ottoschwanden.

Karl Wilhelm Willaredt, Gottlieb Forkmann,  
Daniel Ziebold, Johann Georg Bühler.

## Serau.

Mathias Streicher, Christian Schrotin, Andr.  
Streicher, Jakob Bürklin, Mathias Bürklin.

## Theningen.

Johann Georg Jung, Johannes Heizmann,  
Wasser.

Michel Schneider.

## Weißweil.

Jakob Löhlin, Johann Georg Kristen, Johannes  
Fuchs, Johann Michel Karcher, Baltasar Fuchs.

## Windenreuth.

Simon Roser, Christian Schlenker, Jak. Glenz.

## Bretten.

Johannes Eberle, und Joseph Föhr.

Den 14. April 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mannheim. [Die Veräußerung herrschaftl. Domai-  
nen in der Provinz des Nieder-Rheins betreffend.] Se.  
Königl. Hoheit haben bereits unterm 26. Nov. v. J.  
Nro. 8468 gnädigst beschlossen, zu Tilgung der Staats-  
Schulden, eine Masse von Dominalgütern, binnen eines  
Zeitraums von vier auf einander folgenden Jahren unter  
der in dem Regierungsblatt des vorigen Jahrs Nro. 40  
bekannt gemachten Begünstigung, durch öffentliche Verstei-  
gungen zu bürgerlichem Eigenthum veräußern zu lassen;  
indem man dieses zur allgemeinen Kenntniß bringt, fügt  
man noch besonders bei, daß die einzeln in Versteigerung  
zu bringende Gegenstände von den betreffenden Berech-  
nungen noch besonders werden bekannt gemacht werden,  
und daß hiezu die hiernach benannten Güter, wofür jedoch  
auch andere suerogirt werden können, höchsten Orts zur  
Veräußerung bestimmt seien, als:

## Im Verwaltungsbezirk Bretten.

Zu Bauerbach, das Scheuenhofgut 20 Rth. Gärten, 7  
Morgen 3 Viertel Wiesen, 136 Morgen 2 Viertel Acker;  
Bretten, das Faurheigut 2 Viertel 19 $\frac{1}{2}$  Ruthen Gärten,  
11 Mg. 36 Ruthen Wiesen; Jöhlingen, das Amthaus  
1 Haus, 1 Scheuer, 1 Stallung und Nebengebäude, 1  
Mg. 2 Bstl. Garten, 1 Mg. 1 Bstl. Wiesen, 1 Mg.  
Acker; Münzesheim, das Hofgut, 2 Häuser, 3 Scheuern,  
2 Stallungen, 21 Morgen 2 Viertel 13 Ruthen Gärten,  
45 M. 1 Viertel 19 $\frac{1}{2}$  Rth. Wiesen, 401 Morgen 2 Vier-  
tel 2 Ruthen Acker; das Amthaus, 1 Haus, 1 M. Gärten,  
15 $\frac{1}{2}$  Ruthen Wiesen, 3 Viertel 35 $\frac{1}{2}$  Acker.

## Im Verwaltungs-Bezirk Eppingen.

Eppingen, das St. Luido Wittums-Stiftgut, 1 Haus,  
2 Scheuern, 7 Morgen Wiesen, 79 Morgen Acker.

## Im Verwaltungs-Bezirk Gochsheim.

Bannbrücken, das Pfarrgut, 5 Morgen 3 Viertel Acker;  
Gochsheim, vom Hofgut, 3 Morgen 22 Ruthen Gärten,  
5 Morgen 1 Viertel 22 Ruthen Wiesen, 3 Mor-  
gen 1 Viertel 20 Ruthen tel Gd; Brombach, das Hund-  
haus, 2 Häuser, 2 VierRutherten; das Wäldern-Gut,  
14 Morgen 3 Viertel 4 Acker Acker; die Schäferlei;  
Hondschuchshaus, Leibdingsgüter, 6 Morgen 3 Viertel  
Weinberg; Heibelberg, der Morottische Garten, 9 Morgen  
Acker; zwei Band Wörthe, 3 Morgen Wiesen; Leib-  
dingsgüter, 9 Morgen 20 Ruthen Acker, 2 Morgen, 2  
Viertel Weinberg; Heddelbach, unbenannt, 6 Morgen  
3 Viertel 23 Ruthen Wiesen; Leimen, Theilgüter an  
zwei Strücken, 2 Morgen 20 Viertel Acker; das Bene-  
fiziatgut, 1 Morgen 2 Viertel Acker.

## Im Verwaltungs-Bezirk Heidelberg.

Neuenheim, die Leibdingsgüter, 3 Morgen 3 Viertel

Weinberg; Nusloch, 7 Morgen 2 Viertel Weinberg; Rohrbach, 34 Morgen 3 Viertel Weinberg; St. Algen, das Konzei-Toraut, 10 Morgen 20 Ruthen Acker; Santhausen, in 3 Stücken, 17 Morgen 3 Vitl. Acker; Schriesheim, die Leitgebingsgüter, 3 Vitl. Acker, 4 Mgn. 3 Vitl. Weinberg; die sogenannte große Wiese, 11 M. Wiesen; die sogenannte Schönbachwiese, 2 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Wiesen; im Weidenthal, 1 M. 1 Vitl. Wiesen; im Hagelgrund, 1 M. 20 Ruthen Wiesen; Wiltlingen, ein Wandwöhr, 4 M. 2 Vitl. 4 Ruthen Wiesen.

#### Im Verwaltungsbezirk Ladenburg.

Grossachsen, Leitgebingsgüter, 2 M. 3 Vitl. Weinberg; Hems- und Lautenbach, die Wiltische Acker, 6 M. 1 Vitl. 2 1/2 M. the Acker; die Theilgüter, 8 M. 3 Vitl. Weinberg; Hofheim, Kammergüter, 24 M. Acker; Heppenheim, das Theilgut, 2 Vitl. 20 Ruthen Weinberg; Lautenbach, das Theilgut, 17 M. 3 Vitl. 20 Ruthen Weinberg; Neckarhausen, Pfarr. Wittumgut, 12 M. 2 Vitl. 2 1/2 Ruthen Acker; Heusenbühlhof, das Hofgut, zwei Häuser, 3 Scheuern, 4 Stallungen und Nebengebäude, 3 Morgen 3 Viertel Gärten, 63 M. 1 Viertel Wiesen, 196 Morgen Acker, 19 Morgen 20 Ruthen des Feld oder Waldgang; Samhofen, das Carl Ludwigs Wöhr, 23 Mgn. 3 Vitl. 12 1/2 Mth. Acker; Grafen oder Kaisers Wöhr, 10 M. 3 Vitl. 28 1/2 Ruthen Acker; die Dppenau Wiese, 17 Ruthen Wiesen; Sandturf, das Hofgut, zwei Häuser, 3 Scheuern, 3 Stallungen und Nebengebäude, 353 M. 2 Vitl. Wiesen, 375 M. Acker; Schaarhof, die Schaarwiese, 34 M. 3 Vitl. 28 1/2 Ruthen Wiesen; Winheim, die Leitgebingsgüter, 24 M. Weinberg; im Geiersberg, 1 Vitl. 20 Ruthen Acker.

#### Im Verwaltungs-Bezirk Mannheim.

Mannheim, das Waschhaus, 1 Haus; das Antikengeland, 1 Haus und 1 Remis; die Militärärten, 36 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Gärten; das Terrain der Winomühl, 1 M. Acker; das heil. Gut, 23 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Acker; der Wiesenknichts-Acker, 2 M. 3 Vitl. Acker; Küchenzoll- und Jägerschreiber Wiese, 8 M. 20 Ruthen Wiesen; auf der Mühlau, 2 M. 3 Vitl. Wiesen; an der Tomensbrücke, 6 M. Wiesen; das Bauerngut, 67 M. 2 Vitl. 20 Ruthen Acker.

#### Im Verwaltungs-Bezirk Neckargemünd.

Allosterhausen, das große Hofgut, 1 Haus, 2 Scheuern, 3 Stallungen und Nebengebäude, 1 M. 1 Vitl. 18 Ruthen Gärten, 9 M. 2 Vitl. 24 Ruthen Wiesen, 84 M. 7 1/2 Ruthen Acker; das Stiftdöfgen, 2 M. Wiesen, 1 M. 3 Vitl. Acker; Barmen, das Hofgut, 8 M. 20 Ruthen Wiesen, 57 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Acker; Bügenhausen, Wittumgut, 1 Vitl. 20 Ruthen Gärten, 6 M. Wiesen, 18 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Acker.

#### Im Verwaltungsbezirk Oberrhein.

Landshausen, die Schäferei, 7 M. 2 Vitl. 30 Ruthen Wiesen; Dornheim, die wilde Gars, 30 Ruthen Gärten; Dornheim, Schäferei, 24 M. Wiesen; der Wosen, ungemessen; das alte Stitt, 2 Häuser, 4 Scheuern, 7 Stallungen und Nebengebäude, 54 M. 30 Ruthen Wiesen, 453 M. 2 Vitl. 20 Ruthen Acker.

#### Im Verwaltungsbezirk Oberöwisheim.

Oberöwisheim, das Datsel. Gut, 9 M. 2 Vitl. Wiesen, 63 M. Acker; das Baugut, 8 M. Wiesen, 66 M. Acker; das Herrliche Gut, 11 M. 2 Vitl. Wiesen, 51 M. Acker; das altburgische Gut, 5 M. 2 Vitl. Wiesen, 27 M. Acker; das Heuberische Gut, 5 M. 2 Vitl. Wiesen, 27 M. Acker; Helmstättische Gut, 14 M. 2 Vitl. Wiesen, 100 M. Acker; Wittumgut, 4 M. Wiesen, 33 M. Acker; die Mühlwiese, 2 Vitl. Wiesen; an fünf Stücken, 5 M. 2 Vitl. 20 Ruthen Acker; in verschiedenen Lagen, 19 M. 1 Vitl. 20 Ruthen Weinberg.

#### Im Domainenbezirk Schwesingen.

Alt-Lußheim, die Fahrwiese, 30 M. Wiesen; drei Loksstücke, 11 M. Wiesen; Brühl, an der Fasanerie, 4 M. 2 Vitl. Acker; an der Fasanerie, 2 M. Wiesen; das Kronenberger Gut, 38 M. Wiesen, 17 M. 3 Vitl. Acker; Alt-Lußheim, das Klippelgut, 98 M. 2 Vitl. Wiesen, 64 M. 2 Vitl. Acker; Edingen, das Wöhr am Neckar; Hockenheim, der Kieselacker, 4 M. 2 Vitl. Acker; die Strangwiese, 25 M. 1 Vitl. Wiesen; die Hofensack-Wiese, 50 M. 3 Vitl. Wiesen; die Oblegien-Wiese, 65 M. Wiesen; der Wischoffacker u. Wurflach, 61 M. 1 Vitl. Wiesen; die Hohlwiese, 7 M. 2 Vitl. Wiesen; die heil. Gräber Wiese, 5 M.; die Spitzwiese im Strumpf, 6 M. 2 Vitl.; Hockenheim, die Dom-Dechanewiese, 4 M. Wiesen; in der Siegelhain, 24 M. Wiesen; die zwei junkenschen Wiesen, 8 M.; die kleine Kirschbäche, 3 M. 1 Vitl. Wiesen; die große ditto, 27 M. 1 Vitl. Wiesen; die St. Germans-Wiese, 28 M. 1 Vitl. Wiesen; die Neuwiese, 21 M.; die Steinlöcher Wiese, 16 M. 1 Vitl. Wiesen; die Wittpreispfand-Wiese, 12 M. 3 Vitl. Wiesen; Ketsch, der Fächer Hausplatz, 20 Vitl. Acker; die alte Haard-Acker, 62 Morgen Acker; die neue Haard-Acker, 147 Morgen Acker; der Schützen-Acker, 2 Morgen 1 Viertel Acker; die Strangwiese, 12 Morgen Wiesen; Helarau, Frohn- und Herrn-Acker, 14 M. 3 Vitl. Wiesen, 24 M. Acker; das Baugut, 29 M. 3 Vitl. Acker; das Benefiziat-Gut, 102 M. 1 Vitl. Acker; das Haslachgut, 86 M. Acker; Dygersheim, in mehreren Lagen, 64 M. 2 Vitl. Acker; Reilingen, Schloß und Krautgarten, 1 M. Gärten; an der Bankerts-Wiese, 2 M. 1 Vitl. Acker; daselbst, 2 M. 1 Vitl. Wiesen; der Kellersbuckel, 3 M. Wiesen; Schwesingen, die Rottstücker, 28 M. 2 Vitl. Acker; Schwesingen, das Backofenwöhr, 200 M. Wiesen.

Mannheim, den 8. April 1809.